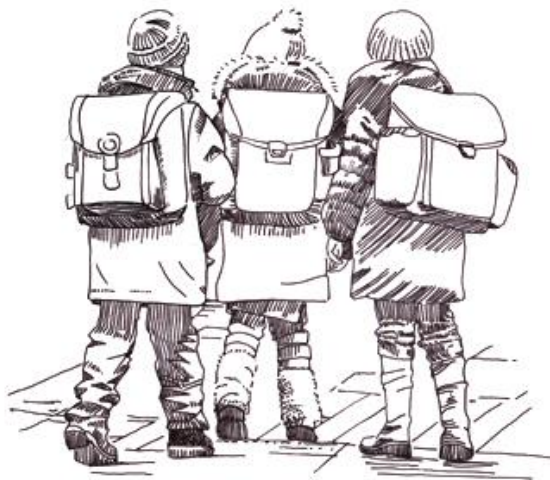


Schulwegplan der



Theodor-Heuss-Realschule



Allgemeine Hinweise zum Schulweg

Ein sicherer Schulweg ist gemeinsames Anliegen von Schule, Eltern, Schülern, Stadt und Polizei. Schulwegepläne weisen Aufmerksamkeitsstellen, Ampeln sowie Fußgängerüberwege auf und geben Kindern und Eltern ein großes Maß an Sicherheit.

Kinder sollten bei zumutbaren Entfernungen grundsätzlich nicht mit dem Auto zur Schule gebracht werden, sondern die Strecke von zu Hause aus gehen.

Das Einschätzen von Gefahren des Straßenverkehrs wird durch eigene Erfahrungen bei der fußläufigen Nutzung des Schulweges stark gefördert und ein schneller Lern- und positiver Verhaltenseffekt tritt ein.

Sollten Sie Ihr Kind dennoch mit dem Auto zur Schule bringen, achten Sie bitte auf das zeitlich begrenzte Halteverbot auf Höhe des Haupteingangs („werktags 7-8 h, 12-13 h, 15-16 h“). Im Bereich der Schule sollte eine Stelle zum Ein- und Aussteigen gesucht werden, die möglichst abseits der Laufwege der Schüler zum Bus oder nach Hause liegt. Lassen Sie Ihr Kind an der dem Fahrbandrand zugewandten Seite („Beifahrerseite“) ein- und aussteigen.

Der Schulwegeplan zeigt die empfohlenen Fußwege zur Theodor-Heuss-Realschule.

Ein Großteil der Schüler nutzt für den Schulweg die öffentlichen Verkehrsmittel.

Relativ wenige Schüler kommen mit dem Fahrrad zur Schule. Im Schulwegeplan sind daher lediglich die zwei Haupttrouten aus Richtung Laiz und Sigmaringendorf aufgenommen. Im Übrigen wird die Nutzung des touristischen Radwegenetzes empfohlen.

Besondere Aufmerksamkeit vor dem Schulgelände:

Gerade das Zusammentreffen von „Elterntaxis“ und Schulbussen mit Fußgängern und Radfahrern im unmittelbaren Bereich der Schule führt zu einer hohen Verkehrsdichte und erfordert eine hohe Aufmerksamkeit aller Verkehrsteilnehmer.

Besondere Aufmerksamkeit ist beim Überqueren einer Straße:

Bei der Querung von Straßen sind vorhandene Querungshilfen (begehbare Mittelinseln, Fußgängerüberwege, ampelgesicherte Fußgängerfurten), vor allem bei Straßen mit schnellem und starkem Autoverkehr, immer zu benutzen. Fehlen diese Einrichtungen, sind die Straßen an den vorgegeben oder sonst übersichtlichen Stellen auf dem kürzesten Weg gerade zu überqueren.

Achten Sie darauf, dass die Kinder genügend Abstand zur Fahrbahn halten und nicht auf dem Bordstein balancieren. Bei Straßen ohne Gehweg sollte am linken Fahrbahnrand gegangen werden, damit entgegenkommende Fahrzeuge rechtzeitig erkannt werden. Machen Sie Ihr Kind außerdem darauf aufmerksam, dass man von Fahrzeugen viel Abstand halten muss. Die Fahrer können Fußgänger an vielen Stellen rund um das Fahrzeug nicht sehen (sog. „Toter Winkel“).

Besprechen Sie den vorgeschlagenen Schulweg mit Ihrem Kind und weisen Sie es auf besondere Aufmerksamkeitsstellen hin! Wählen Sie die im Schulwegeplan beschriebenen sicheren Wege, auch wenn Sie vielleicht einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen.

Erläuterungen zum Schulwegplan:

Zu den im Plan numerisch markierten Punkten sind folgende Anmerkungen zu machen:

1. a) Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen/ abholen, beachten Sie bitte das zeitlich begrenzte Halteverbot (7-8 Uhr, 12-13 Uhr, 15-16 Uhr) auf Höhe des Haupteingangs sowie die Grenzmarkierung für das Parkverbot ober-/ unterhalb der Markierung „Bus“! Halten oder parken Sie nicht an der Bushaltestelle oder auf der Fahrbahn der Hedinger Straße.

Bitte besonderes Augenmerk auf kommende Busse und andere Autos beim Überqueren der Straße!

- b) Achtung: Der Gehweg endet bereits weit vor dem Schulgelände.
Bitte nur am Ende des Gehwegs die Hedinger Straße überqueren.

Eingeschränkte Sicht aufgrund parkender Autos. Besonders auf den bergauf fahrenden Verkehr achten!

2. Zentrale Querungsstelle der Bahnhofstraße ist der Fußgängerüberweg auf Höhe des Bahnhofgebäudes. Aufgrund des Busverkehrs sollte die Straße nicht im Bereich des Busbahnhofes überquert werden!
3. Die Hedinger Straße muss hier ungesichert von Schülern aus der Friedhofstraße überquert werden. (kürzester Weg benutzen, nicht direkt an der Kreuzung queren)
4. Die breite Karlstraße ist an diesem Fußgängerüberweg zu queren, da die Kreuzung bei der Hedinger Kirche wegen der Kurve und des Gefälles aus Richtung Friedhof unübersichtlich ist bzw. schnell befahren wird.
5. Die Badstraße muss hier ungesichert überquert werden. Aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens und optimalen Sichtbeziehungen kann die Überquerung jedoch auf direktem Wege erfolgen.
6. Achtung: Eingeschränkte Sichtbeziehungen durch parkende Fahrzeuge möglich.
7. Dieser Knotenpunkt weist die höchste Verkehrsbelastung in Sigmaringen auf. Hier ist besondere Vorsicht geboten. Die Burgstraße sollte über den Zebrastreifen beim Gasthaus „Bären“ gequert werden.
8. Der Gehweg auf der Alten Krauchenwieser Straße beginnt erst nördlich der Bergstraße. Zuvor sollte deshalb nicht entlang dieser Straße gegangen werden.

